



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 02.11.2022

Eine digitale Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München aufbauen.

Antrag

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den Aufbau einer digitalen Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München voranzutreiben. Dafür werden einmalig im Haushalt 2023 40.000 Euro an investiven Mitteln und ab 2023 dauerhaft 60.000 Euro an konsumtiven Mitteln bereitgestellt.

Begründung:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tourismusstandort München dauern mittlerweile seit über zwei Jahren an. Dabei ist insbesondere das MICE (Meetings Incentives Conventions Exhibitions)-Segment unter den am stärksten von Corona betroffenen Branchen. Um die Entwicklungen im MICE-Bereich in München zu evaluieren und Handlungsempfehlungen zu geben, wurde eine Studie durchgeführt. Eines ihrer Ergebnisse ist die Empfehlung eines höheren Vernetzungsgrads der MICE-Akteur*innen aus München.

Um dies zu verwirklichen soll ein System implementiert werden, um die Qualität und Kontinuität von Geschäftsprozessen zwischen München Tourismus und seinen Kund*innen/Partner*innen zu verbessern. Die Aufgabe umfasst die Projektierung, Beschaffung und den dauerhaften Betrieb einer digitalen Infrastruktur/Plattform für Kund*innenpflege, Kommunikation, Vertrieb und Vermittlung von Locations, Hotels und Dienstleistungen durch das Kongressbüro München mit Schnittstellen zu Leistungsträger*innen der MICE-Branche. Das Resultat ist ein erheblicher Zeitgewinn, die effizientere Nutzung von personellen Ressourcen, die Verbesserung der Reaktionsfähigkeit des Kongressbüros München in nahezu allen Aufgabenbereichen sowie die optimale Auslastung von MICE-Kapazitäten innerhalb Münchens.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Julia Post
Sebastian Weisenburger
Anja Berger
Beppo Brem
Dominik Krause
Clara Nitsche
Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Simone Burger
Felix Sproll
Klaus Peter Rupp
Christian Vorländer

Mitglieder des Stadtrates